

Coulmas, Florian:

Die Gesellschaft Japans : Arbeit, Familie und demographische Krise / Florian Coulmas. – München : C. H. Beck, 2007. – 251 S. : graph. Darst. – (Beck'sche Reihe ; 1770)

ISBN 978-3-406-54798-0

kart. : ca. € 15,40

Tiefer Einblick in die Probleme einer Wirtschaftsmacht. (EL)

Dass die Gesellschaft Japans sich im Umbruch befindet und welche Auswirkungen dies auf den gesamten Staat hat, stellt der Autor – Direktor des Deutschen Instituts für Japanstudien in Tokio – in eindrucksvoller Weise dar. Stabile Kräfte zwingen die zweitgrößte Wirtschaftsmacht der Welt zu tiefgreifenden Veränderungen, allen voran die Globalisierung der Märkte und die Alterung der Gesellschaft. Der Autor untersucht dabei die Auswirkungen dieser beiden Entwicklungen auf das Verhältnis der Geschlechter und Generationen, die sozialen Netzwerke, die Politik und den Arbeitsmarkt, aber auch auf gesellschaftliche Normen und Vorstellungen von Leben und Tod. Damit der Wohlstand erhalten werden kann, muss die Gesellschaft umgebaut werden, so eine der Schlussfolgerungen.

Ein beeindruckender Blick auf ein Land, das rasante Veränderungen durchmacht. Mit einem umfassenden Anhang, Literaturverweisen, weiterführenden Websites und einem Register. Sehr zu empfehlen für Bibliotheken mit den Schwerpunkten Geografie bzw. Politologie, Demografie.

Gerhard Popp